



Lukaskirche

Gemeindebrief

September 2026



Und der Herr, unser
Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk
unserer Hände bei uns.
Psalm 91,17

Aus dem Inhalt

- 3 Der Herbst lädt zum Danken ein!
- 4 Vikarin Rebekka Zimmermann berichtet
- 5 Sommerliches Flair im Gemeindezentrum
- 6 Das Gemeindezentrum in Lego
- 7 Vorankündigung
- 8 Termine und Notizen
- Gottesdienste und Veranstaltungen**
- 10 Neues von den Konfis
- 12 Konfi-Jahrgang 2025/2026
- 13 Gedichte, Lebensgeschichten und Interessantes
- 14 Kita- und Gemeindefest
- 15 Diakonie Heidelberg
- 16 Impressum



Evangelische
Lukasgemeinde Heidelberg
Boxberggring 101
69126 Heidelberg
Tel: o 62 21/7255123

Titelfoto: Rebekka Zimmermann

Der Gemeindebrief erscheint
drei- bis viermal pro Jahr.
Die nächste Ausgabe
ist für Dezember geplant.

Der Herbst lädt zum Danken ein!

Und der Herr, unser Gott,
sei uns freundlich
und fördere das Werk
unserer Hände bei uns.

Psalm 91,17



Liebe Leserinnen und Leser,

die erste Jahreshälfte liegt hinter uns. Das Ende des Sommers ist die Zeit, zurückzuschauen auf das, was gewesen ist. Was ist geschafft? Was lasse ich zurück? Der Herbst lädt ein zum „Danke“ sagen, nicht nur an Erntedank. Er hat auch Platz für Traurigkeiten, wenn wir Abschied nehmen in vielfältigen Formen. Und der Herbst lädt ein nach vorne zu schauen. Für viele fängt ein neues Schuljahr an, einige suchen Arbeit, wieder andere sehnen sich nach einer neuen Aufgabe im Ruhestand.

Im Urlaub fuhr ein Bus an mir vorbei: „Frohes Schaffen“ – so sein Ziel. Ich hatte gleich Lust einzusteigen! Dabei kamen mir verschiedene Fragen in den Sinn: Mit wem bin ich in meinem Alltag unterwegs? Auf welchen Weg möchte ich mich machen? Wo wollen wir zusammen hin? Wie können wir gemeinsam „froh schaffen“ und Gottes Freundlichkeit und Segen dabei erleben?

Vielleicht finden wir dies zusammen heraus beim ökumenischen Gottesdienst zum Thema „Frieden“, bei der Kirche Kunterbunt zum Thema „Suchen und Finden“ oder bei der Gemeindeversammlung, wenn wir unsere Ideen für die Lukasgemeinde austauschen. Wir würden uns freuen.

Möge Gott das Werk unserer Hände fördern bei uns – im Großen wie im Kleinen.

Viel Freude mit den Rückblicken und Ausblicken in diesem Heft.

Ihre
Pfarrerin

Carmen Sanftleben

Diakonin

Anne Seiler

Vikarin Rebekka Zimmermann berichtet

Vor einem Jahr bin ich in mein Vikariat gestartet. Gerade frisch aus dem Examen kommend, wusste ich damals noch nicht genau, was mich erwarten würde. Vikariat ist die praktische Ausbildungszeit nach dem theologischen Examen. Einen Teil dieser Ausbildung verbringe ich im Predigerseminar, den anderen Teil in einer Gemeinde, der ich fest zugeordnet bin.

Als ich letztes Jahr die Nachricht bekam, dass meine Vikariatsgemeinde auf dem Boxberg liegen würde, war mein erster Gedanke: „Oh, da war ich ja noch nie oben!“ Inzwischen ist der Boxberg/Emmertsgrund für mich eine vertraute Gegend geworden. Oft fahre ich mit einem Lächeln auf dem Gesicht und dank der Unterstützung meines E-Bike-Akkus den Berg hinauf.

Im vergangenen Jahr durfte ich mit der Unterstützung meiner Mentorin Carmen Sanftleben die Lukasgemeinde und den All-

tag als Pfarrerin kennenlernen. Außerdem war ich im Kooperationsraum Heidelberg aktiv, also in anderen Gemeinden von Heidelberg und verschiedenen gemeinsamen Projekten.

Zusammen mit anderen Pfarrern und Pfarrern haben wir das EKD-weite Projekt „Einfach Heiraten“ organisiert. Dabei konnten sich Paare spontan kirchlich trauen lassen. Mit der ESG (Evangelischen Studierenden Gemeinde) habe ich gemeinsam Queergottesdienste geplant und gefeiert. Das sind Gottesdienste für Menschen aus der LGBTQ+ Community. Außerdem habe ich unsere Landeskirche mit einem Stand beim Christopher-Street Day Heidelberg vertreten. Wir haben Menschen mit ihren Geschichten zugehört, sie gesegnet und ihnen zugesprochen, dass sie geliebte Kinder Gottes sind. Manche queere Menschen haben in ihrem Leben sehr schlechte Erfahrungen mit Kirche gemacht. Deshalb war es mir wichtig, deutlich zu sagen: „Hier seid ihr richtig.“ Kirche soll ein offener Ort sein, der keinen Menschen aufgrund seiner sexuellen Orientierung ausschließt.

In der Lukasgemeinde haben Sie mich vielleicht schon einige Male als Liturgin, Predigerin oder mit meiner Gitarre im Gottesdienst erlebt. Ich bin leidenschaftliche Musikerin und freue mich, dass ich meine Leidenschaft auch in meinen Beruf einbringen kann. Im vergangenen Jahr habe ich einige neue Lieder eingeführt oder bekannte Lieder (wie z.B. Komm und lobe den Herrn, 10.000 Gründe) vertieft.

Die Aufgaben im Vikariat sind so aufgeteilt, dass wir nicht alles auf einmal lernen. Mein Schwerpunkt in dem letzten Jahr lag auf



R. Zimmermann auf dem Bild mit Olivia Constanzo von der kath. Stadtkirche beim CSJ-Stand



dem Unterrichten in der Grundschule und auf der Gestaltung von Gottesdiensten. Ein besonderes Highlight war für mich der Himmelfahrtsgottesdienst, den wir gemeinsam mit einem Team aus der Gemeinde in Rohrbach vorbereitet und gefeiert haben. Im zweiten Jahr werden die Themen Kasualien, Seelsorge und Konfirmationsunterricht im Mittelpunkt stehen, Übergänge im Leben, also zum Beispiel Taufen, Trauungen und Beerdigungen. In diesem Bereich werde ich zunehmend selbst Verantwortung übernehmen. Auch in Gottesdiensten werden Sie



mich weiterhin sehen: Einmal im Monat werde ich in der Lukasgemeinde einen Gottesdienst halten. Ich freue mich auf das kommende Jahr, auf viele weitere Begegnungen und auf unterschiedliche Aufgaben, die vor mir liegen. Für die herzliche Aufnahme in der Lukasgemeinde, Gespräche und Ermutigungen bin ich sehr dankbar.

Bilder: privat | Text: R. Zimmermann

Sommerliches Flair im Gemeindezentrum

An Pfingsten konnten wir im Gemeindezentrum eine neue Ausstellung eröffnen. Nathalie Köhler (im Bild) stellte dafür selbstgemalte farbenfrohe Aquarelle mit Landschaftsmotiven zur Verfügung. Ein Ausflug in die Toskana, ans Meer oder in ein Birkenwäldchen? Alles möglich! Die Bilder laden zum Betrachten und Verweilen und Sich-wegträumen ein.

Text und Bild: Carmen Sanftleben



Unser Gemeindezentrum in LEGO



Nach den Osterferien konnten Kinder der Klassen 1-5 der Waldparkschule im Gemeindezentrum ihrer Traumstadt aus LEGO bauen. Auch eine Kirche gehört nach den Vorstellungen der Kinder unbedingt dazu – das Gebäude erinnerte unverkennbar an unser Gemeindezentrum – und eine Moschee. Im Vorfeld hatten die Kinder die Bergstadtteile Boxberg und Emmertsgrund erkundet und gemeinsam überlegt, an welchen Orten sie sich wohl und sicher fühlen und wo nicht. Beim LEGO-Projekt konnten dann auch Träume und Ideen für die Zukunft realisiert werden. Dabei war der Fan-

tasie keine Grenzen gesetzt, aber natürlich wurde alles gemeinsam besprochen, ausgehandelt und geplant. Bei der Abschlusspräsentation zeigten sich Lehrkräfte, Eltern und Geschwister beeindruckt, ebenso wie Sozialbürgermeisterin Stefanie Janssen und die Schulleitung mit Thilo Engelhardt und Matthias Peitz. Auch ein richtiger Architekt war dabei und weitere Stadtteil-Expertinnen. Im Anschluss wurde alles gleich wieder abgerissen und aufgeräumt – so ist das eben beim LEGO-Bauen.

Bild und Text: Carmen Sanftleben

Vorankündigung



Manege frei: Zirkus
auf dem
Markusplatz Südstadt
17./18. Oktober 2026

Programm:
17.10.

14:00 - 16:00 Uhr Zirkusworkshops
16:00 - 16:30 Uhr Aufführung
18:30 Uhr Jugendgottesdienst BeOne

im Anschluss: Ausklang am Lagerfeuer mit den PfadfinderInnen

18.10.
11:00 Uhr Zirkusgottesdienst

Im Anschluss gemütlicher Ausklang bei Zirkusmuffins und Getränken.

VERBUNDEN MIT
 Evangelische Kirche des Palatinats

 Katholische Kirche
100.000.000

Info unter: jugendwerk-heidelberg.de

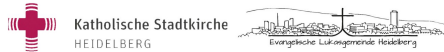
KRIPPENSPIEL 2026



**Gesucht werden:
Engel, Hirten, Könige und
Sterndeuter, Maria und Josef und viele
mehr in Haupt- und Nebenrollen.**

Start ist am 14.11.2026 um 10.00 Uhr
im Gemeinderaum St. Paul (Buchwaldweg 2)

weitere Proben samstags von 10-11.30 Uhr in St. Paul (Kirche)
Aufführung an Heiligabend um 15 Uhr in St. Paul



Kontakt: Lukasgemeinde 06221/7255123 oder anne.seiler@kbz.ekiba.de

Manege frei: Zirkuswochenende vor dem Markushaus

Am 17. und 18.10. sind Kinder mit ihren Eltern zu einem bunten Mitmachprogramm eingeladen. Am Samstag finden von 14-16 Uhr Zirkusworkshops mit anschließender Aufführung im Zirkuszelt statt. Ab 18:30 Uhr findet dort auch der BeOne-Jugendgottesdienst und am Sonntag um 11 Uhr ein ökumenischer Zirkusgottesdienst für die ganze Familie statt. Herzliche Einladung! Weitere Infos gibt es unter: jugendwerk-heidelberg.de

Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Hirten, Schafe, Engel, Sterndeuter, Maria und Josef und viele mehr, die beim ökumenischen Krippenspiel dabei sein möchten. Das erste Treffen findet am 14. November von 10-11.30 Uhr im Gemeinderaum von St. Paul im Buchwaldweg 2 statt.

Herzlich willkommen sind Kinder im Grundschulalter, gerne mit Eltern, älteren oder jüngeren Geschwistern. Wir brauchen Schauspielende, aber auch HelferInnen hinter den Kulissen (Basteln, Kostüme, Proben). Wir freuen uns über alle, die mitspielen, mitbegleiten, sich musikalisch oder unterstützend einbringen wollen (Kontakt: anne-seiler@kbz.ekiba.de).

Termine und Notizen



**Komm zur
Gemeindeversammlung!**

**Am 1. November 2026 im Anschluss
an den Gottesdienst um 10.30Uhr**

Was ist los
in der Lukas-
gemeinde?

Wie entwickelt sich der
Kooperationsraum im
Kirchenbezirk
Heidelberg?

Die Gemeinde-
versammlung lebt vom
Austausch und deinen
Ideen!

Welche Ideen
gibt es für die
Zukunft?



Die Gemeindeversammlung ist eine offene Versammlung für alle Kirchenmitglieder. Der Ältestenkreis berichtet über das vergangene Jahr und informiert über Vorhaben für die Zukunft. Deshalb ist die Gemeindeversammlung eine gute Gelegenheit, die Gemeinde kennenzulernen. Hier erfahren Sie auch, wie sie sich einbringen können, wenn Sie das möchten. Jede und jeder kann mitreden. Ihre Meinung ist gefragt. Zu Beginn der Sitzung wird ein Team für den Vorsitz gewählt. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Ideen.

Text: Carmen Sanftleben

Begegnungen im Advent

Im Dezember finden wieder die "Begegnungen im Advent" statt. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

**Herzliche
Einladung**
zum
**Familien-
gottesdienst**
mit der Kita Waldzwerge

**am 4. Oktober 2026
um 10.30 Uhr** im Gemeindezentrum
im Anschluss gemeinsames Suppe essen

Erntedank




Kirche
Kunterbunt
auf dem Berg

Suchen
Finden

Am Samstag, den 10. Okt.
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in St. Paul (Buchwaldweg 2)

Es gibt ein großes
Buffet. Bringe gerne
etwas dazu mit, wenn du
kannst.



**Herzliche Einladung
zum
Ökumenischen Gottesdienst**

"Frieden"

Wir feiern gemeinsamen
Gottesdienst.

**Am 18. Oktober
um 11 Uhr
in St. Paul
(Buchwaldweg 2)**

Im Ev. Gemeindezentrum findet am 18.10. kein
Gottesdienst statt.





Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste, vorort und online, immer Sonntags um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum. Einwahldaten für den Gottesdienst via Zoom finden Sie auf unserer Homepage: <https://lukas.ekihd.de>

Besondere Gottesdienste

- 18.09.** Ökum. Einschulungsgottesdienste
09.30 Uhr für die Grundschule Emmertsgrund im Augustinum.
10.30 Uhr für die Waldparkschule auf dem Boxberg in St. Paul
- 04.10.** Familiengottesdienst mit der Kita Waldzwerge
10.30 Uhr im Gemeindezentrum mit Kirchkaffee und warmer Suppe.
- 18.10.** Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr in St. Paul im Gemeindezentrum
- 01.11.** Gottesdienst; im Anschluss Gemeindeversammlung
- 22.11.** Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Kirche mit Kindern

Kinder sind in der Lukasgemeinde jederzeit herzlich willkommen! Unsere Spielecke lädt Kleinere und Größere dazu ein, sich zurückzuziehen, zu malen, zu lesen oder zu spielen.

Kirche Kunterbunt



Am 10. Oktober 2026 findet die nächste Kirche Kunterbunt statt. Sie startet um 14.30 Uhr in St. Paul.
Am 28. November um 14.30 Uhr startet die letzte Kirche Kunterbunt in diesem Jahr im Ev. Gemeindezentrum.

Regelmäßige Treffen

Ältestenkreis

Einmal monatlich trifft sich der Ältestenkreis der Gemeinde zur öffentlichen Sitzung im Gemeindezentrum

Glauben und Leben teilen - Gesprächskreis

i.d.R. jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr im Seniorenzentrum Boxberg-Emmertsgrund

Seniorennachmittag

i.d.R. am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Tafelverteilung

Freitags von 13.00-14.00 Uhr findet die Lebensmittelverteilung im Gemeindezentrum statt.

"Schoko-Treff"

Treffen der Jugendlichen nach Absprache; Kontakt: Diakonin Anne Seiler (anne.seiler@kbz.ekiba.de)

"Treff" für 10-13-jährige

einmal im Monat Montags von 16.30-18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Bitte informieren Sie sich, ob die Termine wie geplant stattfinden, wenn Sie teilnehmen wollen.

Gerne können Sie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro nachfragen. Sie finden die aktuellen Termine ebenfalls auf unserer Homepage <https://lukas.ekihd.de>

Neues von den Konfis



Seit diesem Jahr wird die Konfirmand:innenarbeit in der Evangelischen Kirche in Heidelberg kooperativ gestaltet. Das bedeutet: An sechs Standorten in der Stadt gibt es ein Angebot für die Konfi-Zeit, das von mehreren Hauptamtlichen gemeinsam verantwortet wird. Jugendliche können sich unabhängig von ihrer Gemeindezugehörigkeit anmelden. Die Konfirmationen im kommenden Frühling können dennoch in allen Kirchen und Gemeindezentren stattfinden, wenn Interesse von Seiten der Jugendlichen und ihrer Familien besteht. Die Kooperation soll einerseits Ressourcen schonen, weil Mitarbeitende entlastet werden, die nun andere Schwerpunkte setzen können. Andererseits sollen alle Jugendlichen ein attraktives und gut erreichbares Angebot für eine

qualitativ hochwertige und persönlich bereichernde Konfi-Zeit finden. Zum ersten Mal war außerdem eine zentrale Online-Anmeldung möglich.

Wir in der Lukasgemeinde setzen in diesem Rahmen unsere erfolgreiche Kooperation mit der Bonhoeffergemeinde in Kirchheim fort. Pfarrerin Sanftleben und Pfarrer Kliesch gestalten das Konfi-Angebot in Kirchheim gemeinsam mit Vikarin Zimmermann, Vikar Baum und einem großen Team von Ehrenamtlichen. Beide engagieren sich auch im Handlungsfeld Konfi, das die Konfirmand:innenarbeit für ganz Heidelberg strukturiert. „Räume öffnen, in denen Jugendliche Glauben entdecken und Kirche erleben und mitgestalten können, ist ein wunderbare Aufgabe“, finden beide.



Die aktuelle Gruppe besteht aus mehr als 30 Jugendlichen, zwei davon aus der Lukasgemeinde. Lina Martin und Julian Späth stellten sich der Gemeinde im Familiengottesdienst beim Gemeindefest vor. Wir wünschen den beiden und allen Konfis eine erlebnis- und entdeckungsreiche Zeit! Ein besonderes schönes Erlebnis zu Beginn der Konfi-Zeit war der BeOne-Got-

tesdienst, der im Gemeindezentrum der Lukasgemeinde stattfand.

Nun freuen sich alle schon auf die Fahrt zum Konfi-Camp nach Neckarzimmern, das für die Herbstferien geplant ist.

Bilder und Text: C. Sanftleben



Schoko Treff

Treffen der Jugendlichen nach Absprache;
Kontakt Anne Seiler
(anne.seiler@kbz.ekiba.de), voraussichtlich
einmal im Monat donnerstags.

Komm gerne dazu!



Konfirmation Jahrgang 2025\2026



Am 26. April erstrahlte die Kirche der Lukasgemeinde in festlichem Glanz. Annabel Schmidt, Loredana Kreutz, Mirjam Martaler, Sophia Wetzler, Adrian Ziegler und Marcel Schütz haben sich ein Jahr lang bei den Konfi-Treffen, Jugendgottesdiensten und bei der Teilnahme am Gemeindeleben auf die Reise begeben, um sich mit dem Inhalten christlichen Glaubens und Zusammenlebens auseinanderzusetzen.

Eng begleitet wurden sie vom Konfi-Team um Pfarrerin Carmen Sanftleben, die die Konfi-Arbeit in Zusammenarbeit mit der Bonhoeffergemeinde gestaltete. Dabei haben sie nicht nur viel Neues gelernt, sondern haben auch entscheidene Schritte hin zu einem eigenständigen Glauben unternommen. Auf diese Weise waren sie bestens vorbereitet, um am Tag ihrer Konfirmation, ihren Willen zu bestätigen und Ja zum Glauben an Jesus Christus zu sagen.

Robin Münker aus dem Ältestenkreis begrüßte sie als neue Gemeindeglieder ganz

herzlich im Namen der ganzen Gemeinde. Eine Woche vor der Konfirmation haben sie die Gemeinde mit einem selbst gestalteten Gottesdienst zu den berühmten „Ich bin“-Worten von Jesus an ihren Erkenntnissen und Gedanken teilhaben lassen. An dieser Stelle gab es Gelegenheit sich über Generationengrenzen hinaus auszutauschen.

Der Konfirmationsgottesdienst wurde mit Liedern des Konfi-Jahres und einer Predigt zu den Bibelversen gestaltet, die sich die sechs Jugendlichen selbst ausgesucht hatten. Die Familien und Freunde nahmen aktiv Anteil an der Konfirmation, indem sie den Konfirmierten sehr persönliche Wünsche mit auf den Weg gaben.

Wir wünschen allen Konfirmierten auf ihrem weiteren Weg im Glauben Gottes Segen und freuen uns schon auf alle, die sich in der kommenden Konfi-Zeit auf die Suche machen.

Bild: Privat | Text: Robin Münker, Klaus Hommel

Gedichte, Lebensgeschichten und Interessantes

Im Seniorennachmittag freuen wir uns über eine bunte Vielfalt an Themen:

Anlässlich der 20. Todestages der Lyrikerin **Hilde Domin** gestaltete Pfarrerin Carmen Sanftleben einen Vortrag mit Biografischem und Gedichten. Einige Besucher:innen konnten sich noch an persönliche Begegnungen mit der streitbaren Wahl Heidelbergerin erinnern. Im August widmete sich Prädikantin Bettina Wunsch den **Lebensgeschichten** der Senior:innen. Es wurde viel erzählt von Krieg und Vertreibung und davon, wie die politischen Umstände das Leben der einzelnen beeinflusst haben. Dabei wurde auch spürbar, wie Gott das Leben begleitet und segnet, auch wenn vieles unverständlich bleibt. Vikarin Rebekka Zimmermann berichtete im September über ihre Erfahrungen in den USA. Besonders interessant war, welche Rolle die Zugehörigkeit zur Kirche dort für die Menschen spielt.

Der Seniorennachmittag ist offen für alle. Neben einem interessanten Thema bleibt auch immer Zeit für Gespräche und Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über neue Gesichter und helfende Hände.

Am 30. Oktober, um 15 Uhr laden wir zum nächsten Treffen ein. Alfred Aschoff wird

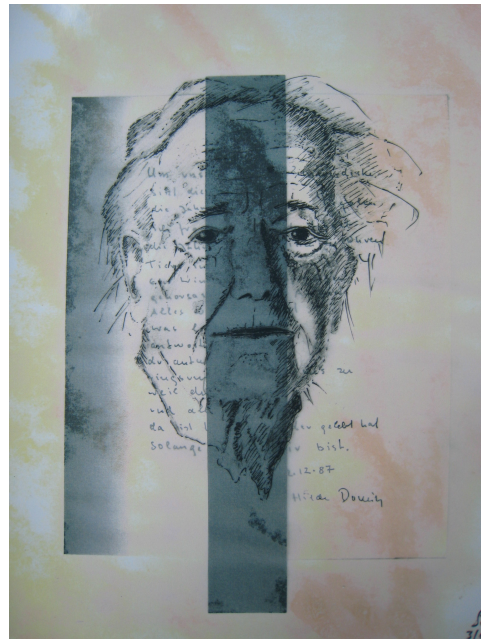
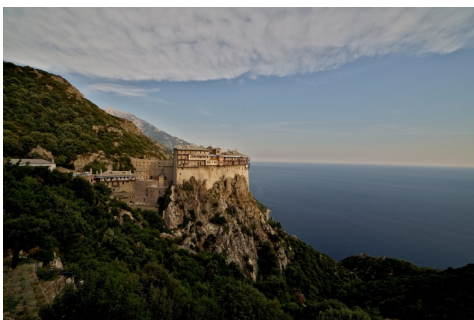


Bild: Hilde Domin dargestellt von Ursula Stock | Url: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>

unter der Überschrift: „**Auf dem Jakobsweg. Fußwanderung nach Santiago de Compostela**“ einen Reisebericht mit Bildern geben.

Text: Carmen Sanftleben

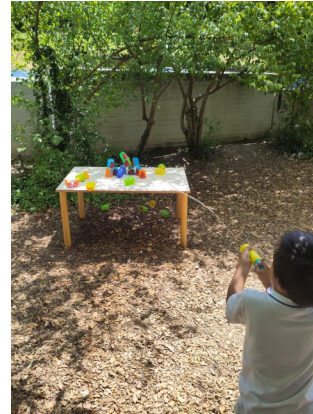


Bilder vom Berg Athos

Es gibt auch eine neue Ausstellung im Gemeindezentrum mit Bildern vom Berg Athos, fotografiert und zusammengestellt von Alfred Aschoff, der die Mönchsrepublik in Griechenland des Öfteren bereist hat. Bereits im März hatte er uns im Seniorennachmittag Einblicke dazu gewährt.

Bild: pixabay | Text: C. Sanftleben

"Geh aus, mein Herz und suche Freud", in dieser lieben Sommerzeit." - Kita- und Gemeindefest 2026



Grund zur Freude gab es reichlich beim evangelischen Gemeinde- und Kitafest, das am Sonntag auf dem Boxberg gefeiert wurde. So passten die 400 Jahre alten Worte des Liedes von Paul Gerhard, das im Gottesdienst von Kindern und Gemeinde abwechselnd gesungen wurde. Freude gab es aber nicht nur beim Familiengottesdienst, sondern im Anschluss auch auf der Hüpfburg, bei den Spielstationen auf dem Kita-Gelände

de sowie beim Anblick des reichhaltigen Buffets und beim Genuss der mitgebrachten Speisen und des fleischhaltigen und vegetarischen Grillangebots. Das Jugendblasorchester Emmertsgrund spielte munter auf und erfreute Jung und Alt. Viele Gäste aus den Stadtteilen ließen sich einladen und die Helfer:innen aus Kita und Gemeinde machten das Sommerfest bei angenehmen Temperaturen zu einem schönen Erlebnis für alle.

Bild und Text: Carmen Sanftleben

Gert Hartkorn - Verstärkung für den Ältestenkreis

Im Gottesdienst am 5. Juli stellte sich Gert Hartkorn der Gemeinde als neues Mitglied im Ältestenkreis vor. Der Ältestenkreis hatte ihn in der Sitzung im Mai als Verstärkung hinzugewählt. Somit hat der Ältestenkreis der Lukasgemeinde nun 7 gewählte Mitglieder. Außerdem gehören Pfarrerin Sanftleben, Diakonin Seiler und Vikarin Zimmermann (beratend) dem Gremium an. Wir freuen uns auf die Ideen und Impulse die Gert Hartkorn einbringen wird.

Bild: privat | Text: C. Sanftleben



Erntedank: Teilen macht den Unterschied



Erntedank erinnert uns daran, wie viel wir haben – und wie wenig selbstverständlich vieles davon ist. Gleichzeitig leben auch in Heidelberg Menschen, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen und für die Lebensmittel, Kleidung oder Hygieneartikel eine echte finanzielle Herausforderung darstellen können.

Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Jahr eine Spende für den Diakonieladen Brot & Salz des Diakonischen Werkes Heidelberg ans Herz legen. Der Laden unterstützt Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln, Kleidung und Alltagsartikeln zu erschwinglichen Preisen. Für viele Familien, Alleinerziehende, Rentner*innen und Menschen in schwierigen Lebenslagen ist er eine wichtige Anlaufstelle.

Ob Erntedankgaben, Sachspenden oder finanzielle Unterstützung – jede Spende hilft ganz konkret und kommt dort an, wo sie gebraucht wird. So kann aus Erntedank mehr werden als ein Fest der Dankbarkeit: ein Zeichen gelebter Solidarität. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Informationen zur Möglichkeit einer Online-Spende finden Sie unter:

www.diakonie-heidelberg.de/spenden

Bild und Text: diakonie hd





Lukasgemeinde

Das Pfarramt

Boxberggring 101
69126 Heidelberg
Tel: o 62 21 / 7255123

E-Mail:
lukasgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet:
<https://lukas.ekihd.de>

PfarrerIn

Carmen Sanftleben
E-Mail:
carmen.sanftleben@kbz.ekiba.de

Diakonin

Anne Seiler
E-Mail: anne.seiler@kbz.ekiba.de

Sekretärinnen

Anna Hoti
Elena Böttcher
E-Mail:
lukasgemeinde.heidelberg@kbz.ekiba.de

Bankverbindung

Volksbank Kurpfalz
BIC GENODE61WNN
IBAN DE 26 6709 2300 00331266 89

Impressum

Öffnungszeiten

Montag: 9.00-12.00 Uhr Frau Hoti
Freitag: 9.00-12.00 Uhr Frau
Böttcher

Herausgeber

Ev. Lukasgemeinde Heidelberg

Redaktion

Carmen Sanftleben (ViSdP),
Anne Seiler, Claus-Jürgen Dietz

Layout

Claus-Jürgen Dietz

Druckerei Flyeralarm